

Krippenfreunde
Hausruck
Geboltskirchen



Vereinszeitung 2015/16



Ölerhaus 2015
Bild: Herbert Klein

Zwoa Bamerl im Wald

Zweidigst obn, glei am Waldesrand
stehn a Lärchn und a Tannenbam nebenanand,
den ganzen Summer sans die bestn Freind,
obs regnen tuat oder d` Sunn obascheint.

Nur wann da Herbst kimmt, fangens an zum Streitn,
weil da Tannenbam kann des holt nit leiden,
wenn da Lärchenbam seine Nadeln wegschmeißt
und in da Kältn dann gfriert, daß` n schön reißt!

Do sagt er zur Lärchn: „Mein liaba Bruada,
im Winter bist du a saubleds Luada!
Im Summa, bei da Hitz bist anzongn als wia
und jetzt, wo`s kolt wird, stehst nackert do in da Gfrier!

I kann dir nur sogn, des ist net normal
und außerdem, wo bleibt die Moral?“
Darauf beidelt die Lärchen nur a wenig mit oan Ost
Und sogt „ I woäß net, wos du olleweil host.

Du möchtest natürli a Christbamerl werdn
drinn in da Stodt bei die nobligen Herrn,
da zwickens dir Kerzerl auf die Äst,
und olles zwegn dem Weihnochtsfest.

Dann stehst du neben an Ofen und schwitzt wia net gscheit,
kannst ma doch net dazähl'n, daß dich des dann gfreit.
Und host noch vier Wochn die Nodeln folln lossn,
schmeißn`s di übern Balkon glei obi auf d` Gossn.

Mir is zwoar hiazt a bissal kolt,
und momentan bin i net da Schönste im Wold,
oba von mir aus kann da Herr Förster schon kemman,
mi wird gwiß koana als Christbamerl nehman.

Du kannst sogn, was d` willst, und i hob sicher Recht,
hi und do is Nackertsein og net so schlecht!“

Liebe Krippenfreunde!

Im vergangenem Jahr (2015) wurden wieder viele Angebote, wie unseren traditionellen Krippenbaukurse im Frühjahr und Herbst, sowie unsere Mal- und Schnitzkurse mit Eifer und Begeisterung umgesetzt.

Bei der Jahreshauptversammlung des Landeskrippenverbandes im März wurde unseren Mitgliedern Hans-Peter Baumgartner das Goldene, und Johann Morwind das Silberne Ehrenzeichen verliehen.



Herzliche Gratulation!

Im April nahm eine Delegation unserer Ortsgruppe an der Bundesverbandstagung in Villach teil.

Im Mai fanden unsere Lehrgänge zum Krippenbaumeister statt. Herzlichen Glückwunsch den neuen Krippenbaumeistern, und den Lehrgangsteilnehmern zur bestandenen Prüfung.

Die neuen Krippenbaumeister:



DI. Kastinger Hans-Peter



Hans Josef Bauer

Am 12. September 2015 führten wir die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durch. Die Anwesenheit von Landesobmann Kons.Karl Hennerbichler und Altbürgermeister Alois Kastner war für uns eine besonder Ehre. Unser Altbürgermeister führte duch die Wahl, wobei der neue Ausschuss einstimmig gewählt wurde!

Vroweg, herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und Gratulation allen neu oder wieder gewählten Vorstandsmitgliedern.

Liebe Krippenfreunde!

Einstimmig wurde der neue Ausschuss gewählt:

Obmann:	Karl Groß
1.Obmann-Stv.:	Wolfgang Seiringer
2.Obmann-Stv.:	Geistl.Rat Mag.Johannes Blaschek
Kassier:	Ing. Bernd Oppermann
Kassier-Stv.:	Pauline Iglseider
Schriftführerin:	Marianne Schiendorfer
Schriftführer-Stv.:	Herbert Klein
Leiter d. Landeskrippenbauschule:	Wolfgang Seiringer
Stellvertretender Leiter der LKBS:	Hans Wolfgang Schiendorfer

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und daher ist es wieder Zeit besonderen Dank auszusprechen,

- der Gemeindevertretung für ihre Unterstützung sowie all unseren Sponsoren und Gönnern
- den vielen Helfern für die tatkräftige Mithilfe bei der Renovierung des Krippenhauses (Ölerhaus)
- den Kursleitern und Organisatoren der Krippenbaukurse (Frühjahr und Herbst) sowie der Lehrgangskurse zum Krippenbaumeister
- und allen, die durch ihre Hilfe dazu beitragen, daß unsere Vereinsaktivitäten immer ein voller Erfolg sind.

Unsere Krippenausstellung findet vom 4.-6.12.2015 im Pfarrheim und Ölerhaus statt und wir alle freuen uns auf Ihren Besuch.

Dem Krippenverein steht im nächsten Jahr wieder eine große Aufgabe bevor.

Vom 17.-19.Juni 2016 finden die Feierlichkeiten für das Jubiläum

„10 Jahre Landeskrippenbauschule“,

und Eröffnung „Krippenhaus - Ölerhaus“

statt und wir hoffen, all unsere Mitglieder, Freunde und Interessierte begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen besinnlichen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr 2016.

Gloria et Pax

Obmann

Karl Groß

Landeskrippenbauschule

Liebe Krippenbauer!

Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Die Kursteilnehmer konnten sich über ihre Werke, die in den Meisterkursen und Krippenbaukursen geschaffen wurden, freuen.

Der Hintergrund- und Bildermalkurs mit Kursleiter

Beran Bertl war wieder ein voller Erfolg.

Ein großes Danke den Kursleitern, Krippenbaumeister und Krippenbauhelfer.



Die Krippenbaumeisterkurse wurden geändert:

Jeder Kursbesucher kann sich entscheiden ob er einen Wochenkurs oder einen Wochenendkurs besuchen will.

Der Meisterkurs muss aber in einer Woche gemacht werden.

Die Termine für 2016:

Wochenendkurs für die Lehrgänge 1- 3: 22., 23. und 24. April und von 29. und 30. April (40 Std.)

Der Meisterkurs findet von Dienstag , den 26. - Samstag 30. April statt.

Die Teilnehmer der Lehrgänge 1- 3 können auch am Wochenkurs der Meister teilnehmen.

Wir hoffen eine gute Lösung gefunden zu haben.

Zur Landeskrippenbauschule und zum Ölerhaus:

Im Jahr 2005 bekamen wir den Zuschlag vom Landesverband die Landeskrippenbauschule auszurichten. Als Altbürgermeister Alois Kastner erfuhr das dafür Räumlichkeiten gesucht werden, bot er uns den Dachboden, der neu renovierten Volksschule an. Wir entschieden uns diese Räumlichkeiten auszubauen.

Viele fleißige Hände von Mitgliedern des Krippenbauvereines und mit Hilfe der Gemeinde und den Verein Volkskultur des Landes OÖ, konnten wir 2006 die Krippenbauschule eröffnen.

Im kommenden Jahr 2016 können wir bereits das 10- jährige Jubiläum feiern.

Im Jahr 2010 konnten wir das Ölerhaus um 1€ von Familie Huemer vlg. Öler in Gschwendt erwerben.

Mit Altbürgermeister Alois Kastner und dem Gemeinderat konnte eine Lösung für das Grundstück gefunden werden. Wir wollen uns für das Entgegenkommen und die Unterstützung ganz herzlich bedanken.

LKBS- und Vereinsgeschehen

Nach 5-jährigem Umbau, Ausbau und Sanierung kann sich das Projekt sehen lassen. Im Zuge der 10-jährigen Feier der L-Krippenbauschule wird auch das Ölerhaus feierlich eröffnet.

Da wir das ganze Jahr Herbergen bauen, liegt es uns am Herzen eine Veranstaltung unter dem Motto:

„Herbergsuche 2015“ zu machen.

Am 8. Dezember um 19:30 Uhr beim Ledererwirt in Geboltskirchen wird Gerti Seiringer und die Hausmusik Eder durch einen besinnlichen Abend führen. Auf Euer Kommen freuen wir uns!
Der Reinerlös kommt den Flüchtlingen im Pfarrhof Geboltskirchen zu Gute.

Ich wünsche Euch gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!
Wolfgang Seiringer

Vereinsgeschehen

Auch im letzten Jahr erfreuten sich wiederum viele Besucher bei unserer Krippenausstellung vom 6. - 8. 12. 2015 an den, mit viel Eifer und Begeisterung gebauten Krippen.



Vom 17.-19.4. fuhren 7 Vereinsmitglieder zur Verbandstagung der Österr. Krippenfreunde nach Villach. Es waren für alle Teilnehmer 3 gut organisierte Tage mit einem schönen Rahmenprogramm.

Der Monat Mai war voll „gespickt“ mit Terminen und Aktivitäten:
Hintergrundmalkurse mit Bertl Beran,
Lehrgangskurse zum Krippenbaumeister mit
feierlichem Abschlußabend und Überreichung der Dekrete im
GH. Mayrhuber

Leider spielte auch im heurigen Jahr das Wetter nicht so ganz mit, trotzdem waren wieder sehr viele Krippenfreunde bei unserer alljährlichen Maiandacht. Herzlichen Dank an unseren Geistl.Rat Mag. Blaschek für die Abhaltung der Maiandacht und an Fam. Schöberl für die freundliche und gute Aufnahme.

Schriftführerin
Marianne Schiendorfer

EHEMALIGER PFARRHOF-KACHELOFEN

JETZT NEU IM ÖLERHAUS DER EHEMALIGER PFARRHOF-KACHELOFEN

Der Kachelofen in der Stube des Ölerhauses stammt aus dem alten Pfarrhof - jener der 1995 wegen Verwahrlosung abgerissen wurde, um dem jetzigen Neubau Platz zu machen. Die wertvollen Kacheln wurden im Privathaus von Herrn Leopold Seiringer mit Wissen von Pfarrer Johannes Blaschek ganze 20 Jahre lang verwahrt. Nun ergab sich die einzigartige Gelegenheit, dem Kachelofen, der im neuen Pfarrhof nicht mehr aufgestellt werden konnte, einen würdevollen Platz zu verleihen. Im Frühling 2015 begannen Karl Groß und Pfarrer Blaschek nach historischen Nachforschungen - Herr Franz Sturmaier fand im Fotoarchiv der Pfarre bezüglich des ursprünglichen Aufbaus schlüssige Bildhinweise - mit der Wiedererrichtung.

Der Kachelofen stand ursprünglich am Boden. Hinter den Keramikteilen befand sich ein gusseiserner Brennofen. Nunmehr wurde das Ganze so errichtet, dass der Ofen auf einem gefälligen Sockel steht und mit der Zentralheizung mitbeheizt werden kann. Die Einheiztür und das Warmhalterohr sind Attrappen (Teile vom ehemaligen Küchenherd des Ölerhauses).

Das Besondere an diesem Ofen sind die Darstellungen auf den Kacheln. Es sind eingebrannte Keramikmalereien und verdienen eine ausführliche Beschreibung. Hergestellt wurde der Ofen von der noch heute bestehenden Firma „Keramische Werkstätten Angermayer“, Feichtet 23, 4906 Eberschwang mit der Seriennummer 156. Die Motive auf den Keramiksteinen wurden zweifelsohne vom kunst- und geschichtssinnigen vormaligen Pfarrer Alois Schachinger persönlich entworfen. Sie ergeben eine Gesamtschau der Pfarre Geboltskirchen bis zu dem Zeitpunkt, am dem der Ofen entstanden ist.

Im Motiv links oben ist die Pfarrkirche in die schöne Landschaft eingebettet zu sehen. Dann kommen 3 geschichtsträchtige Jahreszahlen. 1180 wurde Geboltskirchen erstmals urkundlich in einem Schenkungsbuch des Stiftes Reichersberg erwähnt. Vom 18. Nov. 1300 stammt der berühmte Ablassbrief. Es ist das älteste Dokument im Diözesanarchiv. Das Spruchband in dem Motiv ist ein Zitat aus diesem Brief, genauer der Adressat: „(an die) Kirche des seligen Bekenner Nikolaus in Geboltskirchen“. Die Jahreszahl 1440 (gotische Ziffern) bezieht sich auf den Beginn des letzten Bauabschnittes der Pfarrkirche. Es ist nicht erwiesen, ob der erste Kirchturmhelm in diesem Jahr gesetzt wurde.

EHEMALIGER PFARRHOF-KACHELOFEN

Jedenfalls hat die mittelalterliche Frauenbruderschaft eine Sammlung zum Ausbau der Kirche gestartet. Diese Erweiterung wurde 1501 mit dem Anbau der Annakapelle vollendet.

Die Kachelmotive auf der rechten Seite stellen immer eine Analogie zur linken Seite dar. Darum sind hier die Attribute des Hl. Nikolaus (6. Dez), unseres Pfarrpatrons zu finden (Mitra, Stab, Buch, drei goldene Kugeln).

In der zweiten und dritten Kachelreihe findet man Motive zu den beiden tragenden gesellschaftlichen Ständen in Geboltskirchen, den Bergleuten und den Bauern. Links in der zweiten Kachelreihe von oben sieht man die Attribute der Schutzpatronin der Bergleute, der Hl. Barbara (Turm, Kelch, Hostie). Rechts die Fahne der Bergknappen und deren Begrüßungsspruch „Glück auf“.

Mit dem Hl. Isidor ist Isidor von Madrid (15. Mai), der Schutzpatron der Bauern und Feldvermesser bzw. Geometer gemeint. Auf der Darstellung ist ein Marterl zu finden sowie ein Pflug, eines seiner Attribute - das sind immer landwirtschaftliche Geräte. Rechts ist die Hl. Notburga v. Rattenberg (14. Sept) eingebraunt. Sie ist die Patronin der Bauern, Dienstmägde; der Trachten- und Heimatverbände; der Arbeitsruhe und des Feierabends; zuständig bei Viehkrankheiten und allen Nöten der Landwirtschaft; dargestellt mit den Attributen Ähre, Sense, Sichel (als Hostie stilisiert).



EHEMALIGER PFARRHOF-KACHELOFEN

In der untersten Kachelreihe hat sich Pfarrer Schachinger auf der linken Seite selbst und seinem Werk, dem damals neuen Pfarrhof auf der rechten Seite ein Denkmal gesetzt. Interessant finde ich das Motiv mit seinen eigenen Attributen (als wäre er schon im Stand der Heiligen): Hier sind zu sehen das Mühlrad - ein Symbol seiner Abstammung, der Priesterkelch - Symbol seines Berufes und das Papier mit der Feder - Symbol seines Hobbys. Die Feder schreibt „PU“. Es ist ja bekannt, dass Pfr. Schachinger unter dem Pseudonym Paul Urban regelmäßig Artikel in der Zeitschrift „Der Bauer“, dem Organ der Landwirtschaftskammer, veröffentlicht hat.

Rechts sind die anderen maßgeblichen Leute rund um den einstigen Pfarrhofneubau in den Jahren 1952 bis 52 verewigt. Das sind: Architekt Hans Foschum (er war auch maßgeblich beim Bau der Christkönigskirche in Linz), die Poliere Hans und Fritz Waldenberger und der damalige Pfarrkirchenratsobmann (heute Finanzausschuss) Franz Sickinger. Dazu passen bestens die Symbole Winkel, Lot und Geldbeutel.

Insgesamt haben wir es also bei diesem Kachelofen mit einem regelrechten Kunstwerk zu tun. Wir sind froh, dass wir dieses kulturelle Kleinod unseres Ortes und unserer Pfarre nunmehr im Ölerhaus aufbewahren dürfen und dass es somit wieder der Öffentlichkeit zugänglich ist.

(Vgl. auch Heimatbuch von Irene und Christian Keller)
Pfarrer Mag. Johannes Blaschek



Vorläufiges Programm eröffnung ÖLERHAUS und 10 Jahresfeier LKBS ÖÖ

10. Jahre Landeskrippenbauschule und Eröffnung Ölerhaus 2016

Freitag, 17. 06. 2016

Anreise der LKB-Schulleiter 12.00 Uhr gem. Mittagessen, Gh. Pichler
14.00 Uhr Schulleitersitzung (Seminarraum Gh. Pichler) Anschließend
gemütl. Ausklang Mostheurer od. GH Griö

Samstag, 18. 06. 2016

10.00 Uhr Anreise

Rundreise mit Bummelzug durch Geboltskirchen, auf den Spuren vom
Bergbau, oder Besichtigung der Krippenausstellung in der
Krippenbauschule der schon anwesenden Gäste

12.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen im Gh. Pichler

14.00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes der Krippenfreunde
Österreichs im Gh. Mayrhuber

18.00 Uhr

Festakt mit anschließenden Büffet bei Musikalischer Unterhaltung

Sonntag, 19. 06. 2016

09.00 Uhr

Aufstellung zum Festzug am Kirchenplatz
Abmarsch zum Ölerhaus mit Festmesse und Einweihung
Ansprachen der einzelnen Vertretungen (LAND, GEMINDE, BUND)

11.30 Uhr

Festzug durch den Ort in die Festhalle zum Frühschoppen

???? ?? Ende!!!

Das Festprogramm wird extra ausgesendet!

Mitgliedsbeitrag und Sponsoren

Liebes Krippenvereinsmitglied!

Für jeden Verein ist es erfreulich und auch wichtig, wenn viele Mitglieder und Gönner den Verein unterstützen. Auf Grund der erhöhten Portogebühren und Druckkosten, wurde vom Landesverband eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages beschlossen.

Wir ersuchen dich, weiterhin Mitglied in unserem Verein zu sein. Damit auch wir unseren Verpflichtungen (Abgaben an den Landesverband etc..) nachkommen können, bitten wir den Mitgliedsbeitrag bis spätestens

Ende April 2016

auf unser Konto Nr. 3.320.884 bei der
RAIBA Region Hausruck,
BLZ 34250
IBAN AT 3425 0000 0332 0884 einzuzahlen.

MITGLIEDSBEITRAG für das JAHR 2016

Vollmitglied	18,00 €
Anschlußmitgl.	9,50 €

Vielen Dank im Voraus !

Diese Firmen unterstützten unser Informationsblatt:



Bastelbedarf Fuchshumer

Buch 17
4722 Bruck-Waasen
bastelbedarf@gmx.at
www.bastelbedarf-fuchshumer.com
Tel. 0664 / 430 60 32

Neu im Sortiment Passionsfiguren 5 cm,
Neue Bauernkrippe in drei versch. Größen
mit Zusatzfiguren, Balkone, Fenster etc.

Wood & Art & More

Petra Kastinger
Kalchhofen 52
A-4850 Timelkam
+43 (0) 664 3 427 437
office@woodartmore.at
www.woodartmore.at

Tradition - Leidenschaft und
Individualität

Mit unserem Unternehmen WOOD (Holz) &
ART (Kunst) & MORE (mehr) möchten wir Ihnen
unsere Krippenbauleidenschaft und die Liebe zur
Holzschnitzkunst vermitteln und unsere Begeisterung
an Sie weitergeben.

Termine 2016

15. Jänner Krippenbaukurs – Abschlußabend, GH Groß
13. März Jahreshauptversammlung des
OÖ Landeskrippenverbandes in Bad Goisern
22. – 24. April Malkurs mit Bertl Beran
26. – 30. April Malkurs mit Bertl Beran
22. – 30. April Lehrgänge zum Krippenbaumeister
30. April Abschlußabend der Meisterlehrgänge und
Malkurse, GH Mayrhuber, 18 Uhr
04. Mai Maiandacht beim Schöberl, 19.30 Uhr
17. - 19 Juni „Verbanstagung des Bundesverbandes der
österreichischen Krippenfreunde“, Eröffnung
„Ölerhaus“ und 10. Jahres-Feier
OÖ-ische Landeskrippenbauschule
19. - 23. Oktober Weltkrippenkongress Bergamo
13. September Dämmerschoppen
26. - 28. September Wurzlsammeln in Tirol
01. Oktober Jahreshauptversammlung beim Wirt`z Entern
09. bis 11. Dez. Krippenausstellung im Pfarrheim Geboltskirchen
und im Ölerhaus



Verantwortlich für den Inhalt, Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen, 4682 Geboltskirchen, Feld 13,
Standort der OÖ. Landeskrippenbauschule 0664 854 81 92, info@krippenfreunde-geboltskirchen.at,
www.krippenfreunde-geboltskirchen.at, ZVR.Nr. 542378594